

Besuch 2015

17.06.2015 SI-CLUB Mosbach



Besuch beim „SI-Club“ (Soroptimist International) Mosbach auf dem Gelände der Firma „Landhandel Barth“, Aglasterhausen.

Seit etwa 2 Jahren unterstützt der „SI-Club Mosbach“ das GIRL-Mädchenheim. Der Besuch bot eine optimale Gelegenheit für eine erste Begegnung der SI-Damen und der indischen Kulturgruppe von CARDS. Eine der SI-Damen, Ulli Erne von der Fa. Barth, hatte spontan ihren schönen Innenhof für das Treffen bereitgestellt.

Nach dem Besuch auf der Burg Guttenberg wurden in Steffi Königs Küche noch schnell ein indischer Snack zubereitet - in Kichererbsenteig ausgebackene Gemüsescheiben - sogenannte Pakoras und dann ging es zum nahegelegenen Landhandel Barth.

Dort wurden wir sehr herzlich von der Präsidentin Frau Martina Zundel sowie der Bürgermeisterin von Aglasterhausen, Frau Sabine Schweiger begrüßt. Frau Zundel erläuterte zunächst die Aufgaben des SI-Clubs, der größten Service-Organisation berufstätiger Frauen und die Projekte, die vom Club Mosbach unterstützt werden.



Mit dem Lied „Randi, Randi“ eröffnete die Kulturgruppe den 1. Programmteil ihres Auftritts und der Klang der Trommeln hallte durch den Innenhof. Das Bodytheatre-Stück über das Schicksal eines Mädchens vom GIRL-Mädchenheim zeigte dem Publikum auf sehr realistische Weise die Situation vieler Mädchen, die auf Indiens Straßen leben müssen.

Der folgende Stocktanz begeisterte mit seinen schnellen Rhythmen und Bewegungen. Die Pause wurde für erste Gespräche am Fingerfood-Buffer genutzt, das die SI-Damen liebevoll vorbereitet

hatten. Auch die indischen Pakoras kamen bei allen gut an.

Dann wurde das erste Henna-Tattoo gemalt und plötzlich waren die Inderinnen umringt von einer Vielzahl von „Fans“. Bei indischen Liedern saß man gemütlich zusammen, bis die kalte Witterung uns in den Innenraum des Gartenmarktes umziehen ließ. Dort ging es dann nahtlos weiter mit dem 2. Teil des Programms, an dessen Ende der Regenbogen-Tanz stand, der bei allen große Begeisterung auslöste.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto und noch einigen weiteren Henna-Tattoos machten wir uns wieder auf den Heimweg. Eine besondere Freude für die weiblichen Gruppenmitglieder gab es ein



paar Tage später, als Steffi das Geschenk einer SI-Dame überbrachte. Als Besitzerin eines Kosmetik-Studios hatte sie den Mädels spontan Nagellack geschenkt. Die Freude darüber war

groß. Sowohl für die Kulturgruppe als auch für die SI-Damen war der Abend eine schöne Begegnung, bei der man viel Gelegenheit für Gespräche fand und die Arbeit von CARDS vor Ort miterleben konnte.

Bericht Steffi König, Fotos Theresa Bier